

chW *Scriptum*

Phytotherapeutika ONLINE – Artemisia, Beifuß A bis Z



ch
c.hinterseher

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2021

chW c.hinterseher Wissen!

www.c-hinterseher.com

info@c-hinterseher.de

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



Inhaltsverzeichnis

Phytotherapeutika ONLINE –	1
Artemisia, Beifuß A bis Z	1
Herzlich Willkommen	5
Impressionen	6
Nomenklatur / Taxonomie	8
Historie	12
Name	12
Antike	12
Mittelalter	14
Wurzel	19
ab den 1970iger Jahren	20
Forschungen im Bereich (Artemisinin)	20
Synonyme	21
Systematik	22
Pflanze	23
Einordnung	23
Herkunft / Verbreitung	23
Wuchshöhe	23
Wurzeltiefe	23
Blätter	24
Blüten	24
Blütezeit	24
Droge	25
Pharmakologisch wirksame Inhaltsstoffe	25
Ätherische Öle	25
Sesquiterpene	26
Flavonoide	26
Hydrocumarine	26
Weitere	26
Artemisinin	27
Chemische Struktur	28
Vorkommen	28
Einsatz	28
Gewinnung	29

Wirkungsweise	30
Chemische Derivate	34
Wirkprinzipien	35
Bitterstoffe und ätherische Öle	35
Bitterstoffe (vgl. ROBERT-Scale)	35
Anwendung	37
Anwendung nach Kommission E	37
Beifuß-Akupunktur / Moxibustion, Erhitzung bestimmter Körperpunkte (Akupunkturpunkte!)	38
Unerwünschte Wirkungen	39
Risiken nach Kommission E	39
Empfehlungen	39
Infusum	40
Fertigpräparat	40
Artemisinin (NutriCology)	41
Einsatz bei	42
Schlussworte	42
chW Webinar-Ausblick	44
chW Homepage	45
chW Newsletter	45
chW App	45

Herzlich Willkommen

Es ist endlich mal wieder Zeit für Phytotherapie Online. Das wurde auch wirklich Zeit, denn es sind so viele unglaubliche Geschichten noch nicht erzählt. Diese Veranstaltung ist die Geschichte der **Artemisia vulgaris**. Es geht um den **Beifuß**. Kann man eine ganze Veranstaltung „Beifuß – Phytotherapie“ hinbekommen? Man wird sich wundern, was dazu alles mitgebracht wurde. Das Webinar benutzt eine Datei, die farbcodiert ist. Die wichtigsten Informationen sind in knallrot dargestellt und diese wichtigsten Informationen begleiten durch das gesamte Webinar.

Wenn nach 3 Stunden – 3 Zeitstunden – zum Thema Artemisia vulgaris noch immer ein Wunsch nach Anregung, eine Frage offen sein sollte, dann kann diese Frage jederzeit unter der E-Mail-Adresse info@c-hinterseher.de gestellt werden. Meine Kollegin Frau Rudolph und ich sind jederzeit dafür da.

Herzlich Willkommen, zu „Phytotherapeutika-Online“ – ein weiteres Mal. Endlich wieder beisammen. Gestartet wird in ein weiteres großes Theater zu einer fantastischen Heilpflanze, die eine unglaublich mächtige Historie aufweist. Und heute - heute in der aktuellen Zeit – ist sie beinahe noch mächtiger als das, was sie historisch zu liefern vermag. Man darf gespannt sein.

Das Webinar bringt ein Titelbild mit: das Titelbild, das passt zum Webinar – das ist eben der einheimische Beifuß mit seinen klassischen, fiederähnlichen Blättern, die nicht feingliedrig ausgestaffiert sind, sondern relativ fingerartig groß geprintet sind. Man wird diesen Beifuß in diesem Webinar in all seinen Feinheiten kennenlernen, ihn auseinandernehmen – insbesondere was seinen Wirkstoffgehalt angeht.

Man wird eine neue Heilpflanze, eine neue Vitalpflanze kennenlernen, die einen unglaublichen Einsatzbereich aufweist. Man kann wirklich gespannt sein, was die Veranstaltung mit einem und in einem verändern wird. Das kann ich garantieren. Genießen kann man - wie in dieser Reihe durchaus gewohnt und geschätzt - zunächst einmal ein paar pflanzliche **Impressionen**. Man wird lernen, diese Pflanze bestimmen zu können, wenn man sie draußen findet. Übrigens alleine der Beifußgeruch ist ein ganz klassischer. Man wird lernen, was da so ganz besonders typisch riecht, welches Aroma da verströmt wird.

Wir werden uns ebenfalls - wie in dieser Reihe üblich - mit der **Nomenklatur** / mit der aktuellen taxonomischen Zuordnung der Heilpflanze beschäftigen. Darauf lege ich auch ganz großen Wert, dass man sich wissenschaftlich angemessen verhält. Wir setzen uns mit der **Historie** auseinander, die hier ihresgleichen sucht. Aus den letzten Veranstaltungen dieser Reihe ist das bereits bekannt, dass es da erstaunliche historische Besonderheiten gibt. Man denkt oft gar nicht, wie lange das alles schon bekannt ist und welche Geschichten es dazu gibt.

Auch die **Synonymen** sind ein wichtiges Thema, dass man da nicht irgendwann reinfallen kann, wenn irgendjemand daherkommt und sagt: „Ich habe schon einmal was gehört von X und Y- was versteht man darunter?“ Nein – als Fachfrau/ als Fachmann muss man in der Lage sein, sicher zu urteilen: „Du meinst Artemisia vulgaris, du meinst den Beifuß, das kann gar nicht anders sein.“

Die **Systematik** bezieht sich auf die botanische Nomenklatur/die Taxonomie der Pflanze. Man lernt die **Pflanze** in ihrer Gesamtheit kennen, versucht den Phänotyp des Beifußes in das Gedächtnis einzugravieren und natürlich wird es dann im Anschluss besonders interessant, wenn man die **Droge** kennenlernt. Man will wissen, was mit diesem Therapeutikum gemacht wird, was man da benutzt. Dann wird geklärt, was an dieser Heilpflanze so riecht, aber eben auch, was man mit diesem Geruch, also mit den Inhaltsstoffen, die so schön riechen, alles anstellen kann.